

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Jugend und Sport der Gemeinde
Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 07.09.2017

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:55 Uhr

Ort, Raum: Tower Restaurant, Bültenkoppel 19 A, 25492 Heist

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Jörg Behrmann	CDU	stv. Vors.
Herr Erhard Ebert	SPD	
Frau Gesche Lienau	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	
Herr Frank Rafael	CDU	als Vertreter für Frank Bartsch
Herr Daniel Rau	FWH	Vorsitzender
Frau Angela Ruland	CDU	
Herr Nils Scharrel	CDU	
Frau Christel Schwichow	SPD	
Herr Heinz Seddig	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Tanja Hartmann	
Frau Kim von der Reith	Betreuerin Jugendtreff Heist

Beratende Mitglieder

Herr Stefan Krüger	Vors. TSV Heist
--------------------	-----------------

Protokollführer/-in

Frau Andrea Serk

Entschuldigt fehlen:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen Neumann	CDU
-----------------------------------	-----

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Frank Bartsch	CDU
Frau Silke Ohage	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 24.08.2017 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Jugend und Sport ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht "Jugendtreff Heist"
4. Bericht des TSV Heist
5. Sanierung Sportlergebäude; hier: Aktueller Stand
6. Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen

Es liegen keine Mitteilungen vor.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Die Einwohner stellen keine Fragen.

zu 3 Bericht "Jugendtreff Heist"

Die Jugendbetreuerin Kim von der Reith teilt mit, dass die Renovierung des Jugendtreffs jetzt schon über ein Jahr dauert. Sie gestaltet die Räume in Eigenarbeit mit Hilfe der Jugendlichen. Außerdem hat sie selber Vorhänge genäht und es wurde ein großer Tisch für den Aufenthaltsraum gespendet.

Die Stimmung im Jugendtreff ist super, es ist immer viel los. Das Durchschnittsalter ist von ungefähr 12 auf 13 bis 14 Jahre angestiegen. Vor der Renovierung wurde oft bemängelt, dass der Jugendtreff zu kindisch gestaltet ist. Jetzt fühlen sich auch die Jugendlichen wohler.

Frau von der Reith bemängelt immer noch das Verhalten der Hundehalter rund um das Gelände. Sie spricht die Hundehalter direkt an. Es liegt aber immer noch sehr viel Hundekot rum und die Hunde sind auf der Grünfläche nicht angeleint.

Herr Lüders erkundigt sich nach geplanten Ausflügen. Frau von der Reith gab an, dass das Interesse im Vorwege immer groß ist, doch sobald es konkret wird, kommen kaum Jugendliche zu den angebotenen Ausflügen. Daher bietet die Jugendbetreuerin keine Ausflugsfahrten mehr an. Sie plant für das nächste Jahr ein Zeltwochenende auf dem Sportplatzgelände.

Frau von der Reith lädt gerne alle Ausschussmitglieder und alle Interessierten ein, um sich das Geschehen im Jugendtreff direkt vor Ort anzusehen.

zu 4 Bericht des TSV Heist

Herr Krüger teilt mit, dass der Verein sehr gut läuft und auch finanziell gut da steht.

Die Mitgliederzahl ist zurzeit konstant bei 730. Der größte Anteil der Mitglieder ist in der Tischtennis- und Fußballsparte zu treffen. Gerade die Fußballjugend verzeichnet einen großen Zuspruch, es sind im Moment 70 Kinder und 10 Trainer aktiv.

Der Behinderten-Stützpunkt im Tischtennisbereich läuft aufgrund einiger Probleme mit dem Verband noch stockend, wird aber positiv angenommen.

Herr Krüger berichtet, dass es weiterhin Probleme mit Hunden auf den Sportanlagen gibt. Neuerdings nutzen auch Reiter mit Pferden den Grandplatz auf dem Gelände Hamburger Straße. Herr Krüger bittet um Mithilfe der Ausschussmitglieder, diese Menschen anzusprechen und rechtliche Schritte anzudrohen. Auch werden Beweisvideos über soziale Medien verbreitet.

Das Beachvolleyballfeld wird auch weiterhin als Treffpunkt für Hundehalter genutzt. Der Verein hat neue Hundeverbotsschilder angebracht, doch leider ist der Platz noch immer mit Hundekot versehen.

Der Verein muss zwei neue große Fußballtore für die Hamburger Straße anschaffen. Die alten Tore sind über 15 Jahre alt und nicht mehr funktionsfähig. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 2.500,00 €. Herr Krüger bedankt sich bei der Gemeinde für die Bereitstellung der finanziellen Mittel. Er hat Fördergelder beantragen können, so dass nur noch Kosten in Höhe von 1.800,00 € für die Gemeinde verbleiben.

Herr Scharrel lobt die gute Arbeit des Vereins, auch im Hinblick auf die Beantragung von Fördergeldern und die Pressearbeit. Der TSV Heist ist häufig in der lokalen Presse vertreten.

Herr Krüger bemängelt, dass in der Sommerschließzeit von 2 Wochen nicht alle Arbeiten in der Turnhalle erledigt worden sind. Es wurde zwar die Brandmeldeanlage getestet, aber die Elektrik ist nicht überprüft, bzw. erneuert worden. Diese Arbeiten müssen nun im laufenden Betrieb nachgeholt werden.

Da die Turnhalle rund 10 Jahre alt ist, sollten die Flure und Kabinen in naher Zukunft gestrichen werden. Diesen Hinweis bittet Herr Krüger für die Bereitstellung von finanziellen Mitteln zu beachten.

In diesem Frühsommer hat der 1. Frauenkleidermarkt mit 50 Ständen in der Turnhalle stattgefunden. Er wurde gut angenommen und eine Fortführung im nächsten Jahr ist geplant.

Herr Lüders erkundigt sich nach der Sauberkeit und Nutzung der Skaterbahn. Diese wird gut angenommen.

Es gibt ein Kunstrasenplatzprojekt, welches eine Planungszeit von 5 Jahren vorsieht. Die Planungen liegen bei der Fußballsparte und es sind Kosten von ca. 500.000,00 € bis 750.000,00 € vorgesehen.

zu 5 Sanierung Sportlergebäude; hier: Aktueller Stand

Da Bürgermeister Neumann nicht anwesend ist, berichtet Herr Behrmann aus dem letzten Bauausschuss.

Es ist schwierig Fördermaßnahmen für die Sanierung des Sportlergebäudes zu beantragen, wenn der Bauhof mit in dem Gebäude integriert ist.

Der Bauhof soll auf dem Gelände bleiben, wird allerdings verkleinert. Da Aufträge in Zukunft an Fremdfirmen vergeben werden sollen, wird auch nicht mehr soviel Stauraum für Maschinen, Fahrzeuge und Material benötigt. Die Halle wird umgebaut und es entsteht ein Aufenthaltsraum für die Mitarbeiter.

Es stehen Gelder zur Verfügung, um geeignete Fördermittel zu beantragen. Das Amt Geest und Marsch Südholstein ist beauftragt, ein entsprechendes Konzept zu erarbeiten. Eine realistische Realisierung des ganzen Projektes wird in 2 bis 3 Jahren gesehen.

Zwischenzeitlich sind die Duschen und das Dach renoviert worden.

Herr Behrmann teilt mit, dass sich nach der Konzeptentwicklung auch über die Zukunft der Räumlichkeiten vom DRK Gedanken gemacht wird. Aber im Moment müssen erst einmal die entsprechenden Planungen und Beantragung der Fördermittel abgeschlossen sein.

zu 6 Verschiedenes

Es gab keine Mitteilungen.

Für die Richtigkeit:

Datum: 13.09.2017

(Daniel Rau)
Vorsitzender

(Andrea Serk)
Protokollführerin